

BRIGITTE GREINER

No Sexting, denn... was macht dich schön

Eine Doppelstunde für die 7. Jahrgangsstufe



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 Germany License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/).

1. Sexting - Grundlagen

1.1 Sexting – Grenzen und Risiken

Ziel dieser kurzen Einführung ist es, die Schüler für das Thema Sexting zu sensibilisieren und Berührungspunkte abzubauen.

1.1.1 Einstieg mit YouTuber LeFloyd

Im Video ‘Sexting! Kann man denn so dämlich sein?’¹ warnt der YouTuber LeFloyd in seine jugendaffinen Sprache vor leichtfertigem Umgang mit Sexting.

In einem anschließenden Schüler-Lehrergespräch werden die Aussagen des Films, die auf einem Tafelbild vorbereitet sind, als wahr oder falsch erkannt.

- Sexting ist ein Kofferwort aus Sex und Texting. ✓
- Bilder können sich im Internet sehr schnell verbreiten. ✓
- Nacktfotos soll man Klassenkameraden oder Wildfremden senden. ✗
- Die Bilder bleiben immer beim Empfänger. ✗
- Sexting ist eine Smartphone-App. ✗
- Bei Sexting verschickt man Nacktfotos von sich. ✓
- Manche verschicken Nacktfotos in einer langjährigen Beziehung. ✓

Abb. 1: Tafelbild: Folie 2

1.1.2 Kommentar von Veronika

In einem öffentlichen Kommentar auf YouTube unter dem Video ‘Sexting! Kann man denn so dämlich sein?’ von LeFloyd schreibt ein Mädchen, das sich Veronika nennt:

„Ich werde wirklich SO oft von irgendwelchen kloppis, mit denen ich meist NOCH NIE EIN WORT GEWECHSELT HABE, nach nacktbildern gefragt! Und wenn ich dann mit nein antworte, (was ich bis jetzt immer getan habe, abgesehen von einem wirklich treuen Beziehungsdingens und bla) werde ich sofort als mega eingebildet und als schlampe (was zwar eig alledem widerspricht, aber hey) bezeichnet. Mich regt jetzt nicht auf, dass man mich deswegen als eingebildet betrachtet, sondern einfach, dass alle so leichtsinnig mit ihrem nackten körper umgehen!!!! Denn ich kenn so viele primitive mädchen, die ihre nacktfotos wirklich an fast jeden weitersenden und bei manchen von denen sind diese bilder dann eben auch schon mal...weiter rumgekommen;)²“

Der Text ist für alle auf Folie 3 an der Tafel sichtbar und wird gemeinsam gelesen. Im Schüler-Lehrer-Gespräch werden die wichtigen Aussagen herausgearbeitet. Im Tafelbild werden die entsprechenden Stellen dabei farblich hervorgehoben.

- Sexting erfolgt freiwillig in einer festen treuen Beziehung mit dem nötigen Vertrauen.
- Sexting wird von Wildfremden mit Nachdruck gefordert. Dem soll man nicht nachkommen.
- Als Schlampe bezeichnet man eine unordentliche oder ungepflegte Frau. Der Ausdruck wird auch für eine Frau mit einer unmoralischen Lebensführung – sehr vielen sexuellen Beziehungen – verwendet. Männer bezeichnet man als Schlamper oder Schlunz, allerdings ohne den sexuellen Kontext.
- Es ist leichtsinnig Nacktbilder von sich zu verschicken, da diese nicht selten vom Empfänger weitergeleitet werden und sich dann sehr schnell verbreiten können.

¹ <https://youtu.be/Id1HdiQON8c?t=3m38s> (Ausschnitt: 3m38s – 4m50s)

² <https://www.youtube.com/watch?v=Id1HdiQON8c&feature=youtu.be&t=3m38s>, Stand 03.02.2018

Ziel ist es den Unterschied zwischen einer festen vertrauensvollen Beziehung und einer Kumpelei bewusst zu machen. Wichtig ist die Begriffsklärung des Worts 'Schlampe'. So lässt sich die Frage nach den Schuldigen und damit dem Victim Blaming stellen. Zur Beantwortung ist das folgende Kapitel zum Erwerb von systemischen Wissen nötig.

1.2 Sexting – Rechtliches und Technisches

Die Klasse schaut das Video 'Handysektor erklärt: Was ist eigentlich Sexting?'.³ Ausgehend von der Geschichte über Lisa und Tom wird technisches und rechtliches Wissen erarbeitet. Die Gesetzestexte sind zum gemeinsamen Lesen in der Folienpräsentation vorbereitet.

1.2.1 Technisches Wissen

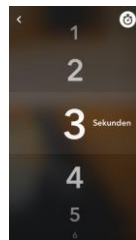


Abb. 2: Technisches Wissen⁴ Abb. 3: Snapchat-Timer⁵

Tom schickt das Bild an Johannes, der leitet es weiter an Paul und Elias, die es auch weiterleiten. Einer stellt es sogar auf Facebook. Keiner hat noch Kontrolle über das Bild. Bilder auf Snapchat löschen sich nach einigen Sekunden, je nachdem, wie man es eingestellt hat. Das verhindert aber nicht die unkontrollierte Verbreitung, da man trotzdem einen Screenshot machen kann.

1.2.2 Rechtliches Wissen

Lisa hat Tom nicht erlaubt ein Bild aufzunehmen. Er hat damit das Recht am eigenen Bild und des Lebensbereichs verstoßen. (Strafgesetzbuch (StGB)



es heimlich getan. höchstpersönlichen §201a)

Abb. 4: Recht am eigenen Bild⁶



Abb. 5: Verbreitung kinderpornographischer Schriften⁷

³ <https://www.handysektor.de/mediathek/videos/erklervideo-sexting.html>, Stand: 05.02.2018.

⁴ Bildquelle: Screenshot aus 'Handysektor erklärt: Was ist eigentlich Sexting?' <https://www.handysektor.de/mediathek/videos/erklervideo-sexting.html>, Stand: 05.02.2018.

⁵ Bildquelle: Screenshot Snapchat-App, Einstellung des Timers, der angibt nach wie viel Sekunden sich das Foto löscht.

⁶ Bildquelle: Screenshot aus 'Handysektor erklärt: Was ist eigentlich Sexting?' <https://www.handysektor.de/mediathek/videos/erklervideo-sexting.html>, Stand: 05.02.2018.

⁷ Bildquelle: Screenshot aus 'Handysektor erklärt: Was ist eigentlich Sexting?' <https://www.handysektor.de/mediathek/videos/erklervideo-sexting.html>, Stand: 05.02.2018.

Johannes, Paul und Elias haben das Bild weitergeleitet und auf ihrem Handy gespeichert. Der Gesetzgeber unterscheidet zwischen erotischem Bildmaterial und Pornographie. Erstellen 14 – 18-Jährige jugendpornographische Schriften ohne Einwilligung der dargestellten Person, dann sind die Verbreitung und der Besitz strafbar. Darstellungen von sexuellen Handlungen an unter 14-Jährigen sind generell gesetzlich verboten und werden mit Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder Sozialstunden bestraft. (Strafgesetzbuch (StGB) § 184b,c Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften). In den USA und Australien wird einvernehmliches Sexting unter Jugendlichen wie Kinderpornografie betrachtet und ist somit strafbar.

1.2.3 Wie geht es Lisa?

Die Schüler sollen sich in Lisas Lage versetzen und nachempfinden, was sie fühlt.

Lisa hat kein Vertrauen mehr zu Tom. Er hat sie hintergangen. Die Freunde reden schlecht über sie, bezeichnen sie vielleicht als Schlampe. Wer hat schuld an der Misere?

Tom hätte natürlich das Foto nicht aufnehmen dürfen, seine Freunde hätten es nicht weiterleiten dürfen. Lisa trägt keine Schuld, sie hat sich nur in Tom verliebt.

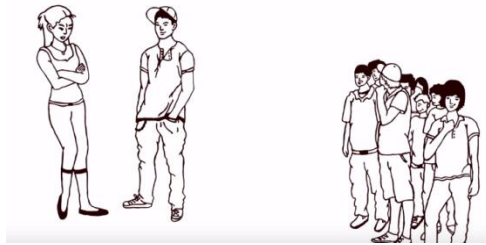


Abb. 6: Lisa

hat das Vertrauen zu Tom verloren.⁸

2. Sexting – Wer hat schuld?

Die Lehrkraft liest die Geschichte von Laura in der Klasse vor. Es ist ein wahres Schicksal, das sich so 2014 in einer norddeutschen Stadt ereignet hat.

Laura (14) - eine wahre Geschichte

Laura war mal mit Leo zusammen, doch das ist schon eine Weile her. Jetzt hat sie so eine Art Onlinefreund. Es ist ein Kumpel von Leo. Sie chatten über WhatsApp, Facebook und auch Skype. Er ist total nett zu ihr. Eines Tages schickt er ihr ein Video von sich. Er hat sein Ding aufgenommen, während er es machte, also sich befriedigte. Laura war das peinlich. Doch irgendwas daran war auch spannend. Jetzt wollte er von ihr auch so ein Video haben.

Nachts legt sich Laura nackt auf ihr Bett und filmt sich 20 Sekunden lang mit dem Smartphone in der rechten Hand und der linken zwischen den Beinen. Nachdem sie das Video dem Jungen über WhatsApp geschickt hat, löscht sie es.

Zwei Wochen später kommt Laura in die Schule und ihre Schulfreundinnen fragen sie verwundert: „Bist du das wirklich auf dem Video?“ Das Video kennt jetzt die ganze Klasse, alle Schüler der Schule und die anderen Jugendlichen einer norddeutschen Stadt. Der Junge hat es nicht für sich behalten. Er hat es Leo geschickt, der hat es seinen Freunden weitergeleitet und so verbreitete es sich irre schnell.

An diesem Tag erzählt sie ihrer Mutter davon. Die hört ihr ruhig zu, schickt sie aber wieder in die Schule. Das müsse sie jetzt aushalten. Sie unterschätzt damit die Situation, in der sich Laura befindet.

Die folgenden Tage in der Schule sind unerträglich. Keiner will mehr neben ihr sitzen, jeder schaut sie nur an oder fotografiert sie sogar. Es gibt auch eine WhatsApp Gruppe, in der alle über sie herziehen. In der Pause versteckt sie sich alleine auf dem Klo. Doch weinen kann sie nicht. Nach außen lächelt sie und lässt sich nichts anmerken.

⁸ Bildquelle: Screenshot aus 'Handysektor erklärt: Was ist eigentlich Sexting?' <https://www.handysektor.de/mediathek/videos/erklavideo-sexting.html>, Stand: 05.02.2018.

Jetzt schaltet sich auch der Klassenlehrer ein. Er spricht mit Laura und ihrer Mutter und empfiehlt Leo, der den Film weitergeleitet hat, anzuzeigen.

Eine Schulsozialarbeiterin lädt Laura, Leo und zwei Schulfreundinnen zu einem Gespräch ein. Leo kommt erst gar nicht. Die Mädchen reden mehr von der unbeliebten Laura, als von dem Video. Sie können kein Mitgefühl für Laura empfinden. Als die Sozialarbeiterin ihnen sagt, dass sie sich mit dem Weiterleiten und Besitz des Videos strafbar gemacht haben, sind sie sprachlos. Laura ist sehr gefasst, lächelt beinahe. Das beunruhigt die Sozialarbeiterin. Sie hat Angst, Laura könne sich etwas antun. Lauras Eltern beschließen Leo online anzuzeigen. Doch die Polizei meldet sich nicht. Mittlerweile sind Sommerferien. Laura sitzt den ganzen Tag am PC oder am Handy in ihrem Zimmer. Sie hat immer noch die gleiche Handynummer und wird ständig auf allen Onlinekanälen aufgefordert mehr Videos und Fotos von sich zu verschicken. Manche drohen ihr, andere schaffen es mit Komplimenten und Flirts ihre Gefühle zu wecken. Sie ist sehr einsam.

Ein Junge ist besonders nett. Laura findet ihn „schon ganz süß“. Mit ihm skypt sie auch öfters. Dabei will er mehr von ihr sehen und sie hebt ihr T-Shirt.

Sie merkt nicht, dass er das filmt. Es ist ein zweites Mal passiert und es dauert nicht lange bis sich auch dieses Video verbreitet. Die Reaktion ihrer Mitschüler ist weitaus schlimmer.

Laura wechselt jetzt in die Parallelklasse. Ihre Mutter nimmt ihr das Handy und den PC weg, um sie vor den Anfeindungen zu schützen.

In einem Brief von der Staatsanwaltschaft heißt es, dass das Verfahren gegen Leo wegen Geringfügigkeit der Schuld eingestellt wird.

Mit Unterstützung einer Erziehungsberatung lernen Lauras Mutter und auch Laura mit dieser Situation umzugehen. Mittlerweile hat Laura eine echte Freundin in ihrer Klasse gefunden, mit der sie über alles reden kann.

Leos Mutter wusste lange nichts davon, dass ihr Sohn das Video verbreitet hat. Sie spricht mit ihm und klärt ihn über die Konsequenzen für sein polizeiliches Führungszeugnis auf. Leo weigert sich bis heute, sich bei Laura zu entschuldigen. Er war damals sehr enttäuscht, als ihm sein Freund das Video von Laura schickte, dachte sie seien doch eigentlich noch zusammen gewesen. „Ja“, sagt er, „da war ich sauer, dass sie einem Freund von mir so was schickt.“⁹

Es werden nacheinander zwei Reflexionsfragen gestellt:

- Wer ist schuldig?
- Wie fühlt sich Laura?

Auf dem Boden liegen Gefühlskarten¹⁰ aus. Jedes Kind sucht sich eine Karte aus und beschreibt dazu einen Aspekt zu Lauras Geschichte.

Auf der Tafel werden die Gedanken in einer MindMap gesammelt.

⁹ Frei erzählt nach: <http://www.zeit.de/2014/26/cybermobbing-pubertaet-erotikvideo/komplettansicht?print>

¹⁰ Botved, Gräßer, Hovermann Gefühle benennen mit Kindern und Jugendlichen, Kartenset mit 120 Bildkarten, Beltz Verlag

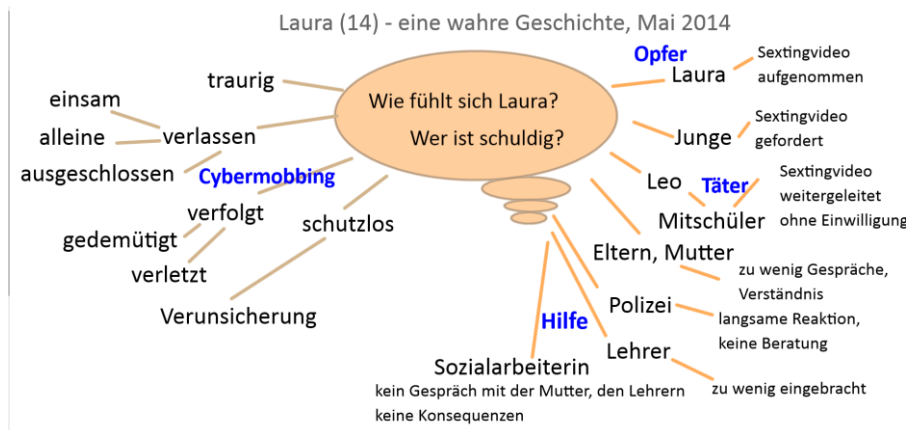


Abb. 7: MindMap zu Lauras Geschichte – ein mögliches Ergebnis.¹¹

Die Gesellschaft verurteilt Laura als Hauptschuldige. Im Schüler-Lehrer-Gespräch soll die Schuldfrage und die Verantwortung der Einzelnen diskutiert werden. Folgende Gedanken werden besprochen:

- Sexting kann zu Cybermobbing führen. Jugendliche geben oft dem Opfer, hier Laura, die Schuld oder Mitschuld. Das macht es auch Mitwissern schwer, als potentielle Unterstützer Partei für das Opfer zu ergreifen.
- Victim Blaming: Eigentlich ist Laura das Opfer. Sie hat sich von dem Jungen überreden lassen und hat ihm vertraut. Die eigentlichen Täter sind die, die das Bild ohne Einwilligung weitergeleitet haben. Sie werden nicht bestraft und nicht gemobbt.
- Das Weiterleiten ohne Einwilligung ist das eigentliche Problem.
- Gründe, warum Laura das Video von sich verschickt hat, sind Einsamkeit, mangelndes Selbstbewusstsein oder Sehnsucht nach Liebe und Aufmerksamkeit.
- Sexting ist nur möglich in einer Beziehung, in der man sich absolut vertrauen kann. Immer sollte man bedenken, was mit den Bildern passiert, falls die Beziehung zu Ende ist. Gegenseitiges Absichern ist eine Möglichkeit.
- Hilfs- und Beratungsangebote waren bei Laura nicht ausreichend vorhanden. Aus Schamgefühl oder aus Angst verurteilt zu werden hat sie sich auch nach außen gezeigt und so keine Hilfe zugelassen.

¹¹ Bildquelle: Screenshot aus 'Handysektor erklärt: Was ist eigentlich Sexting?' <https://www.handysektor.de/mediathek/videos/erklarevideo-sexting.html>, Stand: 05.02.2018.

3. Sexting – noch Fragen?

Dieses Kapitel ist optional einsetzbar. Es dient der Wissensvertiefung. Den Schülern werden vier Fragen gestellt. In den Antworten wird das systemische Wissen zusammengefasst:

1. Kann ich für das Versenden von Nacktbildern ins Gefängnis kommen?

Unterscheide zwischen erotischen Aufnahmen (Nacktheit ohne Fokussierung auf den Schambereich, eher ästhetische Fotos) und Pornografie (Abbildung sexueller Handlungen oder der Genitalien). Herstellung, Besitz und Verbreitung von Kinderpornografie (<14) ist immer strafbar.

Der Besitz von Jugendpornografie (14-18) ist zulässig mit Einwilligung oder bei Besitz der dargestellten Person. Verbreitung ist in jedem Fall strafbar.

Der Strafrahmen liegt bei bis zu 3 bzw. 5 Jahren Gefängnis. Kinder (unter 14) sind nicht strafmündig.

2. Was ist der Unterschied, ob ich Nacktbilder von mir oder von anderen verschicke?

Wer erotische Fotos ohne Einwilligung der abgebildeten Person veröffentlicht oder weiterleitet, macht sich strafbar. Das ist eine Verletzung des Rechts am eigenen Bild und des Urheberrechts. Der Täter muss mit Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder Sozialstunden rechnen.

3. Was tun, wenn ein anzüchliches Bild von mir weitergeschickt wird?

Bei kinder- und jugendpornografischen Bildern soll Strafanzeige bei der Polizei erstattet werden. Dazu ist das Sichern von Beweismitteln wie Screenshots wichtig. Für eine zivilrechtliche Klage muss man mit einem Anwalt gegen die Versender vorgehen.

Der Jugendliche wendet sich an eine Person des Vertrauens, die sie unterstützt die Bilder auf den Websites zu löschen. Dazu muss immer der Anbieter des sozialen Netzwerkes kontaktiert werden (Kontaktaten dem Impressum entnehmen).

Außerdem sollte man die Versender bitten, das Bild zu löschen und sie auf ihr strafbares Handeln hinweisen.

4. Was tun, wenn mir solche Sexting-Bilder zugeschickt werden?

Bei kinder- und jugendpornografischen Bildern sollte man sofort Anzeige bei der Polizei erstatten.

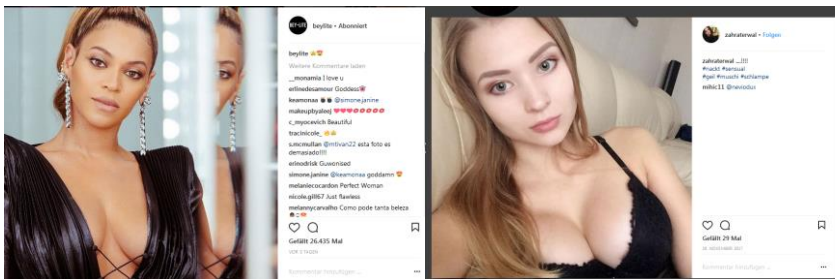
Man sollte die beteiligte Person ansprechen und sie informieren. Anschließend muss man die Bilder sofort löschen, da auch der Besitz strafbar ist. Die Fotos dürfen auf keinen Fall weitergeschickt werden! Es ist immer hilfreich eine Person des Vertrauens mit einzubeziehen.¹²

4. No Sexting, denn... Was macht dich schön?

Optional zum Einstieg schauen alle den Clip ‘A LOOK AHEAD - ein Selfie wird zum Albtraum ...’.¹³ Gezeigt wird die digitale Story eines Mädchens in den sozialen Netzwerken bis zu dem Tag, als sie ihr erstes Sexting-Foto postet. Es stellt sich die Frage, was der Grund dazu war. In der folgenden Stunde soll den Schülern geholfen werden genug Selbstbewusstsein zu entwickeln, um sie davor zu bewahren unbedacht Sexts von sich zu verschicken. Dieses Kapitel eignet sich vornehmlich für den Unterricht mit Mädchen.

4.1 Sexualisierte Selbstdarstellung

Die Schüler betrachten die Bilder zweier leicht bekleideter Frauen. Mit Reflexionsfragen wird im Lehrer-Schüler-Gespräch die Absicht und Wirkung der Bilder erarbeitet.



¹² Klicksafe.de, “Selfies, Sexting, Selbstdarstellung” Arbeitsmaterial für den Unterricht – Heft 3, <http://www.klicksafe.de/themen/problematische-inhalte/sexting/> (Stand: 05.02.2018).

¹³ ‘A LOOK AHEAD - ein Selfie wird zum Albtraum ...’ https://www.youtube.com/watch?v=Lio_ajecZcg&feature=youtu.be (Stand: 05.02.2018).

Abb. 7: links: Beyoncé (Sängerin)¹⁴, rechts: anonymes Bild¹⁵

- **Welche Wirkung haben die beiden Bilder?**
Beides sind schöne Frauen. Die Sängerin Beyoncé wirkt perfekt gestylt, die andere eher verträumt und unsicher.
- **Sind sie unterschiedlich aufgenommen?**
Das linke Bild ist ein professionelles Bild von einem Fotografen aufgenommen. Es wirkt weniger „billig“. Diskrete Bilder mit leichter Bekleidung wie einem Bikini bieten weniger Anlass zum Spott. Auf anonymen Bildern lässt sich der/die Abgebildete schlecht identifizieren.
- **Welche Absicht hatten die Frauen mit der Aufnahme des Bildes?**
Die Selbstdarstellung dient dem Marketing der Sängerin. Das Mädchen probiert seine eigene Sexualität aus, wie sie damit ankommt. Durch die Inszenierung ihres schlanken und schönen Körpers möchte das Mädchen Erfolg und Ansehen erlangen, genauso wie das professionelle Fotomodell.
- **Welche Rolle der Frau vermitteln die beiden Bilder?**
Die Frau wird verdinglicht als Sexsymbol, als Trophäe des Mannes, der sie erobert. Solche Bilder degradieren die Frau zum erotischen Beiwerk und Deko-Material.

4.2 Selbstdarstellung Prominenter - Nachahmen des Rollenverhaltens

Einstieg mit einem kurzen Ausschnitt aus dem Musikvideo #Robin Thicke-Blurred lines #¹⁶. Populäre Musikvideos inszenieren die Verdinglichung der Frau. Frauen sind erotisches Beiwerk und dienen als Deko-Material. In dünnste Stoffe gehüllte Damen umtanzen coole Jungs in Anzügen, die ihnen über die Ränder ihrer Sonnenbrillen schauend zurufen: „Ich weiß, du willst es doch auch“ („I know you want it“). Die Selbstdarstellung Prominenter ist stark idealisiert, oft sehr freizügig und sexualisiert.



Abb. 8: Robin Thicke-Blurred lines “I know you want it”¹⁷

Zwölf Bildkarten, auf denen Screenshots von Stars online auf Instagram zu sehen sind, liegen aus.¹⁸

Zwei bis drei Schüler wählen ein Foto aus. Aus einer Auswahl an Adjektiven suchen sie passende aus, um die Wirkung der Frau/ des Mannes zu beschreiben.

angemalt * attraktiv * begehrenswert * dick * diskriminierend * dominant * dreckig * dünn * emotional
* entstellt * erfolgreich * erotisch * frei * freizügig * fürsorglich * geschminkt * hübsch * ideal * jung

¹⁴ Bildquelle: Screenshot instagram Stand 03.02.2018

<https://www.instagram.com/p/BegvHTlbGr/?taken-by=beylite>

¹⁵ Bildquelle: Screenshot instagram Stand 03.02.2018

<https://www.instagram.com/p/BcBILsXHL27/?taken-by=zahraterwa>

¹⁶ <https://youtu.be/2DXEybpzJA>

¹⁷ Bildquelle: #Robin Thicke-Blurred lines # Screenshot Youtube Stand: 03.02.2018 <https://youtu.be/2DXEybpzJA>

¹⁸ Siehe Anhang

* körperbetont * lächerlich * liebenswürdig * männlich * muskulös * nachahmenswert * natürlich * normal * operiert * schlampig * schlank * schön * sexualisiert * sexy * stark * tolerant * typisch * verfälscht * verführerisch * verliebt * weiblich * witzig

Folgende Reflexionsfragen sind hilfreich:

Wie wirken diese Darstellungen auf euch?

Was wollen die Darsteller erreichen?

Wie schätzt ihr die Folgen für die Abgebildeten ein?

Was ist nicht authentisch?

Während die Schüler die Bildkarte mit eins zwei Sätzen kommentieren, werden die Adjektive, die sie verwenden, an der Tafel gekennzeichnet. Das visualisiert die Wirkung der Bilder, indem oft markierte Bezeichnungen herausstechen.

4.3 Selbstreflexion – Was macht mich schön?

Das Schönheitsideal wandelt sich in jeder Epochen. Medien, Werbung Castingshows beeinflussen die eigene Wahrnehmung. Die Wissenschaft beschäftigt sich mit Untersuchungen zu Merkmalen der Schönheit. Lange Zeit galt die jetzt erst in Frage gestellte Annahme, dass die Attraktivität von Gesichtern abhängt vom Durchschnitt oder der Symmetrie der Gesichtsform und von dem typisch weiblichen oder typisch männlichen Aussehen.¹⁹

Doch zählt bei der Wahrnehmung von Personen nicht nur die äußere Schönheit. Die Stimme, das Lachen, Charaktereigenschaften wie Geselligkeit, Gelassenheit, Liebenswürdigkeit lassen Menschen sympathisch und schön wirken.

Nach der Reflexion über das Rollenverhalten der Stars im Netz sollen die Schüler ihre eigenen Werte, ihr Gold in sich bestimmen.

„Was macht dich wertvoll?“

abenteuerlustig * aktiv * anspruchsvoll * aufmerksam * außergewöhnlich * begeisternd * besonders * bescheiden * charmant * cool * dankbar * demütig dickköpfig * direkt * echt * erfolgreich * ehrlich * ehrgeizig * einfallreich * einflussreich * einfühlsam * eifrig * elegant * empfindlich * energetisch * entscheidungs-freudig * fair * flexibel * freudig * freundlich * friedlich * fröhlich * führungsstark * gastfreundlich * geduldig * gehorsam * genussvoll * geschmackvoll * gut organisiert * guter Zuhörer * glücklich * großzügig * harmonisch * hartnäckig * hilfsbereit * höflich * hoffnungsvoll * hübsch * humorvoll * inspirierend * intelligent * interessant * kreativ * lebhaft * leidenschaftlich * liebenswert * liebevoll * logisch * loyal * lustig * mitfühlend * mutig * mysteriös * nachdenklich * neugierig * offen * optimistisch * perfekt * positiv * präsent * problemlösend * pünktlich * reif * respektvoll * romantisch * ruhig * sanft * schön * selbstbewusst * selbstdiszipliniert * selbstlos * sensibel * spontan * sportlich * stabil * stark * stilvoll * sympathisch * taktvoll * teamfähig * verantwortungsbewusst * verlässlich * vorsichtig * verrückt * verständnisvoll * vertrauenswürdig * verzeihend * warmherzig * weiblich * weise * wertschätzend * wild * zielbewusst * zuverlässig²⁰

Jeder Schüler sucht 5 Wörter aus, mit denen er sich beschreiben möchte, die sein Gold sind und trägt sie in das Puzzle ein.

4.4 Pinnwand - Spiel zum Abschluss

Jeder Schüler bekommt ein Blatt auf den Rücken geheftet. An der Tafel werden die Spielregeln angezeigt. Jeder Schüler schreibt jedem ein Adjektiv, das er mit dem anderen verbindet auf das Papier.

Was findest du an deinen Mitschülerinnen „schön“?

¹⁹ Dr. phil. Martin Gründl Determinanten physischer Attraktivität – der Einfluss von Durchschnittlichkeit, Symmetrie und sexuellem Dimorphismus auf die Attraktivität von Gesichtern Regensburg 2011 https://epub.uni-regensburg.de/27663/1/Habil_Gruendl_gesamt_093m.pdf (Stand 06.02.2018)

²⁰ Dr. Senta Pfaff-Rüdiger Hinter der Maske: Selbstwert und Social Media

- Gib nur positives Feedback!
- Schreibe bei jeder Schülerin etwas auf das Blatt!
- Lass dich von dem, was schon aufgeschrieben ist, nicht beeinflussen!

Das positive Feedback der Mitschüler bestärkt die Schüler in ihrem Selbstbewusstsein. Das ist die Voraussetzung für einen bedachten Umgang mit Sexting.

5. Lehrerkommentar

Im Jahr 2015 gaben 26% der 12 – 19-Jährigen an, dass im Bekanntenkreis jemand schon einmal erotische Fotos/Filme per Handy oder Internet verschickt habe.²¹ Die ersten Erfahrungen mit Sexting machen die Kinder im Alter von 14 Jahren. Diese Altersgruppe hat allerdings am wenigsten Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Medien. Ein medienpädagogisches Angebot zum Sexting ist für beide Geschlechtsgruppen wichtig. Der Wissensstand zu technischem Umgang mit Geräten und zu rechtlichen Fragen unterscheidet sich stark. Jungen erleben Sexualität anders als Mädchen.²² Daher kann es sinnvoll sein, Mädchen und Jungen während der Unterrichtseinheit zu trennen.

Sexting ist sicherlich ein sehr riskantes und problembehaftetes Verhalten. Um den Betroffenen die Möglichkeit zur Anschlusskommunikation zu geben, ist es wichtig die Schuldfrage zu klären und damit dem Victim Blaming entgegenzuwirken. Folgende Ratschläge zum Safer Sexting wurden bei der Konzeption der Unterrichtseinheit mitberücksichtigt:

Safer Sexting

1. Sexting soll nur **einvernehmlich** stattfinden, dabei ist die eigene Gefühlswahrnehmung bedeutend. Jugendliche müssen lernen zu spüren, was sie wirklich wollen.
2. In den Adressaten des Sexts muss man absolutes **Vertrauen** haben. Er muss ein verantwortungsbewusster Bürger und damit kein Kind mehr sein.
3. **Gegenseitiges** Schicken der Bilder gilt als Rückversicherung.
4. Alle Beteiligten sollen das **Recht** am eigenen Bild kennen und respektieren.
5. Die **Gestaltung des Bildmaterials** kann Probleme mildern: Professionelle Bilder vom Fotografen wirken weniger „billig“ und diskrete Bilder mit leichter Bekleidung wie einem Bikini bieten weniger Anlass zum Spott. Auf anonymen Bildern lässt sich der Abgebildete schlecht identifizieren.
6. Das **Weiterleiten ohne Einwilligung** der abgebildeten Person ist das eigentliche Problem, Ziel ist es, wegzukommen vom „Schlampen“ –Denken.
7. **Opfer von Mobbing** wegen Sexting müssen von Schule, Elternhaus und Gesellschaft unterstützt werden.²³

²¹ JIM-Studie (2015), S. 51 https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2015/JIM_Studie_2015.pdf [05.02.2018]

²² Verena Vogelsang, Sexuelle Viktimisierung, Pornografie und Sexting im Jugendalter – Ausdifferenzierung einer sexualbezogenen Medienkompetenz (2017), S. 334 ff.

²³ Döring Nicola (2014): Warum Sexting unter Jugendlichen (k)ein Problem ist, S. 6 <http://medienbewusst.de/handy/20140729/warum-sexting-unter-jugendlichen-kein-problem-ist.html> [05.02.2018]



Quelle: Screenshot Instagram Cristiano Ronaldo Stand 03.02.2018 https://www.instagram.com/p/BV_95tFIVz2/?taken-by=cristiano



Quelle: Screenshot Instagram Ariana Grande Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/BVhzMbilUoz/?taken-by=arianagrande>



arianagrande • Folgen

arianagrande Side to Side is now 3x platinum 🎉🎉🎉!!!!!! Thank you so much 🙏🙏🙏

Weitere Kommentare laden

ray.parvin18 BBF goals

jonjuan502 Watching you two would be so hot 🍑🍑

arianagrande_world ❤️❤️

gheysar1788 Hello

annalovelily Love 🍑🍑🍑

vlad_xhx_ ❤️

fakhri_jan456 Love u Ari

boxer_dog_lover_26 Love you both

p_maria_y My divas ❤️🍑

justinolguin3gmil.com8859 🍑🍑🍑

the_lover_of_a_queen @nickiminaj I loved

🍑 🔍 📌

Gefällt 3.107.280 Mal

16. AUGUST 2017

Kommentar hinzufügen ...

Quelle: Screenshot Instagram

Ariana Grande Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/BX1Y6BKHqBi/?taken-by=arianagrande>



katyperry • Folgen
Glastonbury Festival

katyperry Went balls deep for @Glastofest yesterday 🍑

Weitere Kommentare laden

ajjxj.157 بت العال

rhamer84 That's me in the shark suit

tambabutty You looks great. We can always be thankful to the Lord for His daily provision upon us here on earth. I like your page!

saeedsaeedimusic کدی پری که دیگه بهترینه

@m.j.saeedi3705 نه گاییده شدی نه!!!!

robbadgalriri nice ass bby🍑🍑

msr.samiiii عجب گوتی

reinaldoduarteros Beautiful butt

glowingsz CAKEEEE MOM OMG

glowingsz @zav.ierrr that irrelevant comment sucks. I nity the person who birth

🍑 🔍

Gefällt 514.040 Mal

25. JUNE 2017

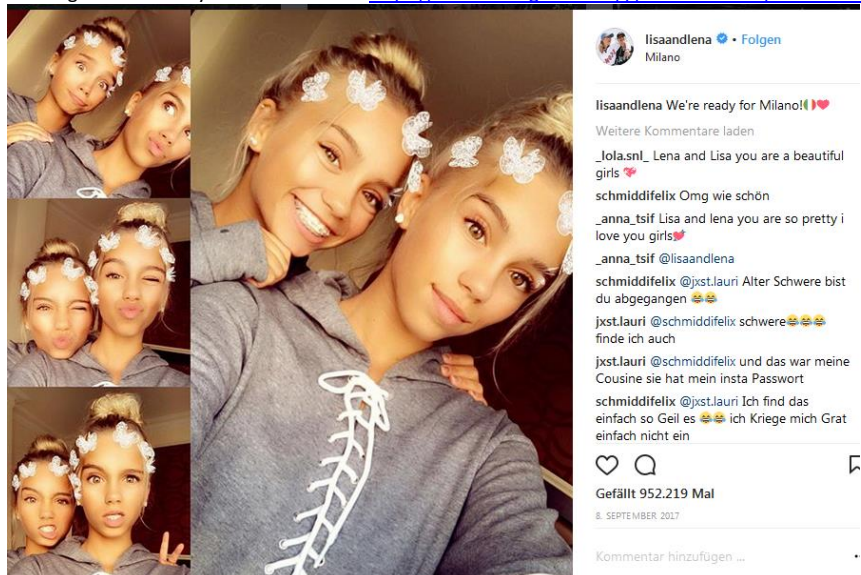
Kommentar hinzufügen ...

Quelle: Screenshot Instagram

Kate Perry Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/BVw6ISaFHVJ/?hl=de&taken-by=katyperry>



Quelle: Screenshot Instagram Kate Perry Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/BVw8B36IVbk/?hl=de&taken-by=katyperry>



Quelle: Screenshot Instagram Lisaandlena Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/BYyFNE0AsGW/?hl=de&taken-by=lisaandlena>



lisaandlena • Folgen

lisaandlena SMILE♥#photography
 @dave_late_
 #hairandmakeup @sarah_lucia_rabel
 @byoube
 #styling @vali_picturemerollin
 #postproduction @wagnerchic
 #video @ayran_god
 #team @melissa.lzrk @we_are_pretty_today

Behind the scenes video in the bio! 📹

Weitere Kommentare laden

lelisonutt Why so beautiful?
 official.jolien Star's☆☆☆
 alexandra_mnld Lisa's private acc is
 @lisaa.mantler71
 amira.benx lief
 _gzs_z_forever_ Ihr Hübschen ❤️❤️
 sarah_camillo netit Lisa's private acc is

♥️ 🔍

Gefällt 911.147 Mal

17. SEPTEMBER 2017

Kommentar hinzufügen ...

Quelle: Screenshot Instagram Lisaandlena Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/BZJCqHgr1i/?hl=de&taken-by=lisaandlena>



bibisbeautypalace • Folgen

bibisbeautypalace 📸

Weitere Kommentare laden

noack.lara @raffthewizard Alles gut
 linhubersabrina Sieht ja nur leicht
 Perversion
 linhubersabrina Blöde autokorrektur
 unicornstar31 Ich finde du siehst sooo
 schön aus
 bonnysgurl Weltschönheit 🌟
 najdindanil Porno
 wi_julian Pornostar
 justynakrzyzanowski Du
 justynakrzyzanowski Su bist cool 🍷🍷🍷
 celinascharner @_julia.pro_ das stimmt
 celinascharner Bibi, ich finde die Pose ein
 bisschen übertrieben aber drotzem bist du

♥️ 🔍 📌

Gefällt 253.501 Mal

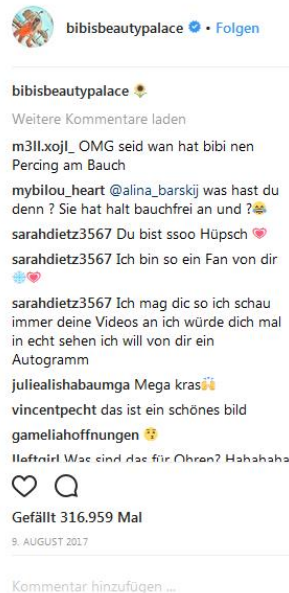
31. OKTOBER 2017

Kommentar hinzufügen ...

Quelle: Screenshot Instagram bibisbeautypalace Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/Ba6B32xgOoD/?hl=de&taken-by=bibisbeautypalace>



bibisbeautypalace Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/BX48k6zAsh/?hl=de&taken-by=bibisbeautypalace>



Quelle: Screenshot Instagram bibisbeautypalace Stand 03.02.2018 <https://www.instagram.com/p/BXkUp0VgLBf/?hl=de&taken-by=bibisbeautypalace>

Primärtexte

Stefanie Rack (klicksafe) Fabian Sauer (Handysektor, mecodia) (2018): Mobile Medien – Neue Herausforderungen. Selfies, Sexting, Selbstdarstellung. 1. Aufl. Berlin: klicksafe.

Prof. Dr. Petra Grimm, Karla Neef, Michael Waltinger (2015): „Ethik macht klick“. Werte-Navi fürs digitale Leben. 2. Aufl. klicksafe

Sekundärtexte

Döring Nicola (2014): Warum Sexting unter Jugendlichen (k)ein Problem ist.

<http://medienbewusst.de/handy/20140729/warum-sexting-unter-jugendlichen-kein-problem-ist.html>
[05.02.2018]

Verena Vogelsang (2017): Sexuelle Viktimisierung, Pornografie und Sexting im Jugendalter. Ausdifferenzierung einer sexualbezogenen Medienkompetenz. 1. Aufl. Wiesbaden: Springer Fachmedien

